

Detasolv

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **Detasolv**

Andere Bezeichnungen

Alternative Nummer(n) 8451007

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen
Reinigungsmittel
industrielle Verwendungen
gewerbliche Verwendungen

Verwendungen, von denen abgeraten wird
nicht für Produkte verwenden, die für Kontakt mit
Lebensmitteln bestimmt sind
nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

BÜFA Cleaning GmbH & Co. KG
August-Hanken-Str. 30
26125 Oldenburg

Telefon: +49 441 9317 0
Webseite: www.buefa-cleaning.de

Sachkundige Person, die für das
Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

Regulatory Affairs

E-Mail (sachkundige Person)

sds-cleaning@buefa.de

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienst

Diese Nummer ist nur während folgender Dienstzeiten verfügbar: Mo-Fr 09:00 bis 17:00

Öffnungszeiten

| Giftnotzentrale | | | | | |
|----------------------|-----------------------------------|--------|------------------|---------------|---------|
| Land | Name | Straße | Postleitzahl/Ort | Telefon | Telefax |
| China, Volksrepublik | 化学事故应急咨询电话 | | | 0532-83889090 | |
| Deutschland | Giftzentrale Göttingen | | | 0551 19240 | |
| Kanada | Poison Centre Göttingen (Germany) | | | +49 551 19240 | |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gem. GHS

Anhang - Gefahrenklasse und -kategorie - Gefahrenhinweise-Code(s)

Detasolv

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

| | | | | |
|------|--|--------|-----------------|------|
| 2.6 | entzündbare Flüssigkeiten | Cat. 3 | (Flam. Liq. 3) | H226 |
| 3.2 | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Cat. 2 | (Skin Irrit. 2) | H315 |
| 3.3 | schwere Augenschädigung/Augenreizung | Cat. 1 | (Eye Dam. 1) | H318 |
| 3.8D | spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (narkotisierenden Wirkung, Schläfrigkeit) | Cat. 3 | (STOT SE 3) | H336 |

Anmerkungen

Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Produkt ist brennbar und kann durch potenzielle Zündquellen entzündet werden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (gem. GHS)

Signalwort

Gefahr

Piktogramme

GHS02, GHS05, GHS07



Gefahrenhinweise

| | |
|------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise - Prävention

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise - Reaktion

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Bei Brand: Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel zum Löschen verwenden.

Sicherheitshinweise - Lagerung

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung n-Butylacetat, Cyclohexanon

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

Detasolv

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht relevant (Gemisch)

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

Dieses Produkt entspricht keinem Kriterium für die Einstufung in eine Gefahrenklasse gemäß GHS.

| Stoffname | Identifikator | Gew.-% | Gefahrenklasse und -kategorie | | Gefahrenhinweis | Piktogramme |
|---------------|--|-----------|---|---|--|-------------|
| n-Butylacetat | CAS-Nr. 123-86-4 EG-Nr. 204-658-1 | 50 – < 75 | 2.6 3.8D | Flam. Liq. 3 STOT SE 3 | H226 H336 | |
| Cyclohexanon | CAS-Nr. 108-94-1 EG-Nr. 203-631-1 | 10 – < 25 | 2.6 3.10 3.1D 3.1I 3.2 3.3 | Flam. Liq. 3 Acute Tox. 4 Acute Tox. 4 Acute Tox. 4 Skin Irrit. 2 Eye Dam. 1 | H226 H302 H312 H332 H315 H318 | |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Narkotisierende Wirkungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

Detasolv

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Sprühwasser, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO₂)**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte.

Gefährliche VerbrennungsprodukteKohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können**

Abdecken der Kanalisationen.

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen (Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder).

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

Detasolv

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Empfehlungen****Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung**

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Vermeiden von Zündquellen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Achtung

Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Begegnung von Risiken nachstehender Art****• Explosionsfähige Atmosphären**

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

• Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Unverträgliche Stoffe oder Gemische

Zusammenlagerungshinweise beachten.

Beachtung von sonstigen Informationen**Anforderungen an die Belüftung**

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Geeignete Verpackung

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß den Gefahrgutvorschriften) verwendet werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

Detasolv

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

| Land | Arbeitsstoff | CAS-Nr. | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m ³] | KZW [ppm] | KZW [mg/m ³] | Mow [ppm] | Mow [mg/m ³] | Hinweis | Quelle |
|------|---------------|----------|---------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|---------|--------------|
| DE | Cyclohexanon | 108-94-1 | MAK | | | | | | | H | DFG |
| DE | Cyclohexanon | 108-94-1 | AGW | 20 | 80 | 20 | 80 | | | H, Y | TRGS 900 |
| DE | 1-Butylacetat | 123-86-4 | MAK | 100 | 480 | 200 | 960 | | | | DFG |
| DE | n-Butylacetat | 123-86-4 | AGW | 62 | 300 | 124 | 600 | | | Y | TRGS 900 |
| EU | Cyclohexanon | 108-94-1 | IOELV | 10 | 40,8 | 20 | 81,6 | | | H | 2000/39/EG |
| EU | n-Butylacetat | 123-86-4 | IOELV | 50 | 241 | 150 | 723 | | | | 2019/1831/EU |

Hinweis

- H Hautresorptiv.
- KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben).
- Mow Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value).
- SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben).
- Y Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte

Es liegen keine Daten vor.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

• Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

• sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Detasolv

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

| | |
|-----------------|------------------|
| Aggregatzustand | flüssig |
| Farbe | farblos |
| Geruch | charakteristisch |

Sonstige physikalische und chemische Kenngrößen

| | |
|----------------------------------|--|
| pH-Wert | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | <-90 °C |
| Siedebeginn und Siedebereich | 126,2 °C bei 1.013 hPa |
| Flammpunkt | 33 °C bei 1.013 hPa |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | nicht relevant (Flüssigkeit) |
| Explosionsgrenzen | |
| • untere Explosionsgrenze (UEG) | 1,2 Vol.-% |
| • obere Explosionsgrenze (OEG) | 7,5 g/m ³ |
| Dampfdruck | 10,15 hPa bei 18,49 °C |
| Dichte | 0,89 kg/l bei 20 °C |
| Löslichkeit(en) | nicht bestimmt |
| Verteilungskoeffizient | |
| n-Octanol/Wasser (log KOW) | Keine Information verfügbar. |
| Selbstentzündungstemperatur | 165 °C (Zündtemperatur (Flüssigkeiten und Gase)) |
| Viskosität | nicht bestimmt |
| Explosive Eigenschaften | keine |
| Oxidierende Eigenschaften | keine |

9.2 Sonstige Angaben

| | |
|------------------|-------|
| Lösemittelgehalt | 100 % |
| Festkörpergehalt | 0 % |

Detasolv

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e): Entzündungsgefahr

• bei Erwärmung

Entzündungsgefahr

10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Explosionsschutz elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Physikalische Belastungsgrößen, die zu einer gefährlichen Situation führen können und daher zu vermeiden sind

starke Erschütterungen

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Einstufung gem. GHS**Akute Toxizität**

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

GHS der Vereinten Nationen, Anhang 4: Kann gesundheitsschädlich bei Verschlucken sein.

Detasolv

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Expositionsweg | ATE |
|--------------|----------|------------------|-------------|
| Cyclohexanon | 108-94-1 | oral | 500 mg/kg |
| Cyclohexanon | 108-94-1 | dermal | 1.100 mg/kg |
| Cyclohexanon | 108-94-1 | inhalativ: Dampf | 11 mg/l/4h |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften

Ist weder als keimzellmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen.

Karzinogenität

- National Toxicology Program (Vereinigte Staaten): kein Bestandteil ist gelistet
- IARC-Monographien

| Stoffname | Name lt. Verzeichnis | CAS-Nr. | Einstufung | Nummer |
|--------------|----------------------|----------|------------|--------|
| Cyclohexanon | Cyclohexanon | 108-94-1 | 3 | |

Legende

3 In Bezug auf Kanzerogenität beim Menschen nicht klassifizierbar.

- OSHA Carcinogens (Vereinigte Staaten) kein Bestandteil ist gelistet

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.

Detasolv

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

(Akute) aquatische Toxizität

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert | Spezies | Expositionsdauer |
|---------------|----------|----------|----------|---------|------------------|
| n-Butylacetat | 123-86-4 | LC50 | 18 mg/l | Fisch | 96 h |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | EC50 | 18 mg/l | Fisch | 96 h |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | ErC50 | 335 mg/l | Alge | 24 h |
| Cyclohexanon | 108-94-1 | LC50 | 732 mg/l | Fisch | 96 h |

(Chronische) aquatische Toxizität

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert | Spezies | Expositionsdauer |
|---------------|----------|----------|-------------|----------------------------|------------------|
| n-Butylacetat | 123-86-4 | ErC50 | 335 mg/l | Alge | 24 h |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | EC50 | 34,2 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | 21 d |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | LC50 | 43,5 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | 21 d |
| Cyclohexanon | 108-94-1 | EC50 | >1.000 mg/l | Mikroorganismen | 30 min |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Prozess | Abbaurrate | Zeit |
|---------------|----------|---------------------|------------|------|
| n-Butylacetat | 123-86-4 | Sauerstoffverbrauch | 80 % | 5 d |
| Cyclohexanon | 108-94-1 | Sauerstoffverbrauch | 90 – 100 % | 28 d |

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | BCF | Log KOW | BSB5/CSB |
|---------------|----------|-----|--------------------------|----------|
| n-Butylacetat | 123-86-4 | | 2,3 (pH-Wert: ~7, 25 °C) | |
| Cyclohexanon | 108-94-1 | | 0,86 (25 °C) | |

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

Detasolv

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | | |
|-------------|---|--|
| 14.1 | UN-Nummer | 1993 |
| 14.2 | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. |
| | Technische Benennung (gefährliche Bestandteile) | n-Butylacetat, Cyclohexanon |
| 14.3 | Transportgefahrenklassen | |
| | Klasse | 3 (entzündbare flüssige Stoffe) |
| 14.4 | Verpackungsgruppe | III (Stoff mit geringer Gefahr) |
| 14.5 | Umweltgefahren | keine (nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften) |
| 14.6 | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| | Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor. | |
| 14.7 | Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | |
| | Die Fracht wird nicht als Massengut befördert. | |

Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

• Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)

| | |
|--|---|
| UN-Nummer | 1993 |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | 1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., (n-Butylacetat, Cyclohexanon) |
| Klasse | 3 |
| Verpackungsgruppe | III |
| Gefahrzettel | 3 |

Detasolv

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023



| | |
|---|---|
| Sondervorschriften (SV) | 223, 274, 955 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E1 |
| Begrenzte Mengen (LQ) | 5 L |
| EmS | F-E, <u>S-E</u> |
| Staukategorie (stowage category) | A |
| • Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) | |
| UN-Nummer | 1993 |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | 1993, Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g., (n-Butylacetat, Cyclohexanon) |
| Klasse | 3 |
| Verpackungsgruppe | III |
| Gefahrzettel | 3 |



| | |
|---------------------------|------|
| Sondervorschriften (SV) | A3 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E1 |
| Begrenzte Mengen (LQ) | 10 L |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften (Vereinigte Staaten)

Toxic Substance Control Act (TSCA) alle Bestandteile sind gelistet

Superfund Amendment and Reauthorization Act (SARA TITLE III)

The List of Extremely Hazardous Substances and Their Threshold Planning Quantities (EPCRA Section 302, 304) kein Bestandteil ist gelistet

Specific Toxic Chemical Listings (EPCRA Section 313) kein Bestandteil ist gelistet

Detasolv

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

Comprehensive Environmental Response, Compensation, and Liability Act (CERCLA)

List of Hazardous Substances and Reportable Quantities (CERCLA section 102a) (40 CFR 302.4)

| Stoffname | CAS-Nr. | Anmerkungen | Statutory code | Final RQ pounds (Kg) |
|---------------|----------|-------------|----------------|----------------------|
| n-Butylacetat | 123-86-4 | | 1 | 5000 (2270) |
| Cyclohexanon | 108-94-1 | | 4 | 5000 (2270) |

Legende

- 1 "1" indicates that the statutory source is section 311(b)(2) of the Clean Water Act.
 4 "4" indicates that the source is section 3001 of the Resource Conservation and Recovery Act (RCRA).

Proposition 65 List of chemicals

kein Bestandteil ist gelistet

Clean Air Act

kein Bestandteil ist gelistet

Right to Know Hazardous Substance List

Cleaning Product Right to Know Act Substance List (CA-RTK) kein Bestandteil ist gelistet

Toxic or Hazardous Substance List (MA-TURA)

| Stoffname | CAS-Nr. | DEP CODE | PBT / HHS / LHS | PBT / HHS Threshold | De Minimis Concentration Threshold |
|---------------|----------|----------|-----------------|---------------------|------------------------------------|
| n-Butylacetat | 123-86-4 | | LHS | | 1.0 % |
| Cyclohexanon | 108-94-1 | | | | 1.0 % |

Hazardous Substances List (MN-ERTK)

| Stoffname | CAS-Nr. | Verweise | Anmerkungen |
|---------------|----------|----------|-------------|
| n-Butylacetat | 123-86-4 | A, O | |
| Cyclohexanon | 108-94-1 | A, N, O | skin |

Legende

- A American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH), "Threshold Limit Values for Chemical Substances and Physical Agents and Biological Exposure Indices for 1992-93", available from ACGIH.
 N National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH), "Recommendations for Occupational Safety and Health Standards," August 1988, available from NIOSH, Publications Dissemination Office, Division of Standards Development and Technology Transfer.
 O Occupational Safety and Health Administration (OSHA), Safety and Health Standards, Code of Federal Regulations, title 29, part 1910, subpart Z, "Toxic and Hazardous Substances, 1990." General information: Minnesota Department of Labor and Industry, Occupational Safety and Health Division.
 skin If a potential for absorption from skin contact merits special consideration, the word "skin" follows the substance name.

Hazardous Substance List (NJ-RTK)

| Stoffname | CAS-Nr. | Anmerkungen | Einstufungen |
|---------------|----------|-------------|--------------|
| n-Butylacetat | 123-86-4 | | F3 |
| Cyclohexanon | 108-94-1 | | F2 |

Legende

- F2 Flammable - Second Degree.
 F3 Flammable - Third Degree.

Detasolv

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

Hazardous Substance List (Chapter 323) (PA-RTK)

| Stoffname | CAS-Nr. | Einstufung |
|---------------|----------|------------|
| n-Butylacetat | 123-86-4 | E |
| Cyclohexanon | 108-94-1 | E |

Legende

E Environmental hazard.

Hazardous Substance List (RI-RTK)

| Stoffname | CAS-Nr. | Verweise |
|---------------|----------|----------|
| n-Butylacetat | 123-86-4 | T, F |
| Cyclohexanon | 108-94-1 | T, F |

Legende

F Flammability (NFPA®).

T Toxizität (ACGIH®).

Drogenausgangsstoffe, Controlled Substances Act (21 U.S.C. § 802) kein Bestandteil ist gelistet

Verfügbare Industrie- oder branchenspezifische Leitlinie(n)

NPCA-HMIS® III

Hazardous Materials Identification System (System zur Identifizierung gefährlicher Materialien) (American Coatings Association (US-amerikanischer Verband der Lackhersteller))

| Kategorie | Bewertung | Beschreibung |
|----------------------------|-----------|---|
| Chronic | / | None. |
| Health | 3 | Major injury likely unless prompt action is taken and medical treatment is given. |
| Flammability | 3 | Material that can be ignited under almost all ambient temperature conditions. |
| Physical hazard | 0 | Material that is normally stable, even under fire conditions, and will not react with water, polymerize, decompose, condense, or self-react. Non-explosive. |
| Personal protection | - | |

NFPA® 704

National Fire Protection Association: Standard System for the Identification of the Hazards of Materials for Emergency Response (United States)

| Kategorie | Grad der Gefährdung | Beschreibung |
|-----------------------|---------------------|---|
| Flammability | 3 | Material that can be ignited under almost all ambient temperature conditions. |
| Health | 3 | Material that, under emergency conditions, can cause serious or permanent injury. |
| Instability | 0 | Material that is normally stable, even under fire conditions. |
| Special hazard | | |

Detasolv

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU) zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Gefahrenklasse

entzündbare Flüssigkeiten
 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
 schwere Augenschädigung/Augenreizung
 spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (narkotisierende Wirkung, Schläfrigkeit)

Kategorie Gefahrenklasse und -kategorie

3 (Flam. Liq. 3)
 2 (Skin Irrit. 2)
 1 (Eye Dam. 1)
 3 (STOT SE 3)

Nationale Verzeichnisse

| Land | Verzeichnis | Status |
|------|-------------|---|
| EU | REACH Reg. | alle Bestandteile sind gelistet |
| US | TSCA | alle Bestandteile sind gelistet (ACTIVE) |
| CA | DSL/NDSL | alle Bestandteile sind gelistet oder sind von der Listung ausgenommen |

Legende

DSL/NDSL Domestic Substances List (DSL)/Non-domestic Substances List (NDSL).
 REACH Reg. REACH registrierte Stoffe.
 TSCA Toxic Substance Control Act.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|--------------|--|
| 2000/39/EG | Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates |
| 2019/1831/EU | Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer fünften Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinie 2000/39/EG der Kommission |
| ACGIH® | American Conference of Governmental Industrial Hygienists |
| Acute Tox. | Akute Toxizität |
| AGW | Arbeitsplatzgrenzwert |
| ATE | Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität) |
| BCF | Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor) |
| BSB | Biochemischer Sauerstoffbedarf |
| CAS | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigen Schlüssel, der CAS Registry Number) |
| CLP | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen |
| CMR | Carcinogenic, Mutagenic or toxic for Reproduction (krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend) |
| CSB | Chemischer Sauerstoffbedarf |
| DEP CODE | Department of Environmental Protection Code |
| DFG | Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim |
| DGR | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR |

Detasolv

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|-------------------|--|
| DMEL | Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung) |
| DNEL | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung) |
| EC50 | Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert |
| EG-Nr. | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union) |
| EINECS | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) |
| ELINCS | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe) |
| EmS | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan) |
| ErC50 | ≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt |
| Eye Dam. | Schwer augenschädigend |
| Eye Irrit. | Augenreizend |
| Flam. Liq. | Entzündbare Flüssigkeit |
| GHS | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben |
| HHS | Higher hazard substance |
| IARC | Internationale Krebsforschungsagentur |
| IARC-Monographien | IARC, Monographienreihe zur Evaluierung von Krebsrisiken für den Menschen |
| IATA | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung) |
| IATA/DGR | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr) |
| ICAO | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation) |
| IMDG | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen) |
| IOELV | Arbeitsplatz-Richtgrenzwert |
| KZW | Kurzzeitwert |
| LC50 | Lethal Concentration 50 % (Letale Konzentration 50 %): LC50 ist die Konzentration eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt |
| LHS | Lower hazard substance |
| log KOW | n-Octanol/Wasser |
| MARPOL | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant") |
| Mow | Momentanwert |
| NFPA® | National Fire Protection Association (Vereinigte Staaten) |
| NFPA® 704 | National Fire Protection Association: Standard System for the Identification of the Hazards of Materials for Emergency Response (United States) |
| NLP | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer) |
| NPCA-HMIS® III | National Paint and Coatings Association: Hazardous Materials Identification System - HMIS® III, Third Edition |

Detasolv

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|-------------|--|
| PBT | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch |
| PNEC | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration) |
| ppm | Parts per million (Teile pro Million) |
| Skin Corr. | Hautätzend |
| Skin Irrit. | Hautreizend |
| SMW | Schichtmittelwert |
| STOT SE | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) |
| TRGS 900 | Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900) |
| vPvB | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) |

Wichtige Literatur und Datenquellen

- OSHA Hazard Communication Standard (HCS), 29 CFR 1910.1200
- 49 CFR § 172.101 Hazardous Materials Table (DOT)

Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches.

Gesundheitsgefahren/Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben)

| Code | Text |
|------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.